



Alenka Smerkolj,

Generalsekretärin der Alpenkonvention

Alenka Smerkolj begann ihre Amtszeit als Generalsekretärin der Alpenkonvention als erste Frau in dieser Position im Juli 2019. Frau Smerkolj ist eine erfahrene Leiterin im internationalen Banken- und Managementwesen und war von 2014 bis 2018 Ministerin für Entwicklung, strategische Projekte und Kohäsion in der slowenischen Regierung. Sie ist fest davon überzeugt, dass Menschen erfolgreich sein können, wenn sie die richtige Einstellung, Leidenschaft und Ausdauer zeigen.

Als Generalsekretärin möchte Smerkolj in erster Linie, die Arbeit ihres Vorgängers für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Alpen als Pionierregion für nachhaltiges Leben im Herzen Europas fortsetzen. Sie glaubt an die Kraft der Teamarbeit, des Dialogs und der offenen Kommunikation mit den Vertragsparteien und den beteiligten Partnern. Mit dieser Haltung können Berge versetzt werden. Die im mehrjährigen Arbeitsprogramm 2017-2022 festgelegten Prioritäten werden in den kommenden Jahren weiterhin als Leitmotiv dienen

Smerkolj trat im November 2014 in die politische Szene ein, als sie Ministerin für europäische Kohäsionspolitik und Entwicklung in der slowenischen Regierung wurde. Während ihrer Amtszeit, die im September 2018 endete, koordinierte Smerkolj unter anderem die Anstrengungen der Regierung zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung sowie die Ausarbeitung einer nationalen langfristigen Vision und Entwicklungsstrategie zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Auf persönlichen Wunsch des slowenischen Ministerpräsidenten war sie ab Juli 2016 zweieinhalb Monate lang amtierende Finanzministerin.

Alenka Smerkolj ist 1963 in Kranj, Slowenien geboren und absolvierte ihr Studium in Französisch und Spanisch an der Universität von Ljubljana. Ihre berufliche Laufbahn begann sie 1996 bei der Nova Ljubljanska Banka in Ljubljana, in der sie verschiedene Positionen innehatte, die vom Referatsleiterin bis zur stellvertretenden Direktorin reichten. Bevor Alenka Smerkolj 2014 ihre Bankenkariere aufgab, um ihr Ministeramt in der slowenischen Regierung zu übernehmen, ist sie nacheinander Direktorin der Abteilung internationale Kapitalmärkte und geschäftsführende Direktorin für Finanzmärkte gewesen.

Zu Smerkoljs jüngsten Veröffentlichungen gehört das Buchkapitel (als Koautorin) „Prototyping the Future: A New Approach to Whole-of-Society Visioning“, in dem von Angela Wilkinson und Betty Sue Flowers herausgegebenen Buch „Realistic Hope: Facing Global Challenges“ (Amsterdam University Press, Oktober 2018).